

Design: Besenstrich

Putzstrukturen für WDVS/VAWD gestalten

Die Verarbeitungsschritte



Schritt 1:

Auf die Armierungsschicht wird die Grundbeschichtung mit dem Fixit 745 Designputz auf Kornstärke (ca. 1,5 mm) aufgezogen.



Schritt 2:

Nachdem die Grundbeschichtung getrocknet ist, werden die Traufelschläge gegebenenfalls geschliffen und im Anschluss wird der Fixit 745 Designputz als Deckputz mit einer Korn- und Schichtstärke von ca. 1,5 mm aufgezogen.



Schritt 3:

Der Fixit 745 Designputz wird in Richtung des nachfolgenden Besenstrichs ausgeglättet.



Schritt 4:

Den frischen Fixit 745 Designputz nass in nass mit der Aufraubürste horizontal und mit gleichmässigem Druck strukturieren.



Schritt 5:

Die Aufräubürste ist perfekt für die Ausführung des Besenstrichs geeignet. Für ein gleichmässiges Erscheinungsbild der Oberfläche muss die Bürste regelmässig mit Wasser gereinigt werden.



Schritt 6:

Um gleichmässige Ansätze bei den Gerüstfeldern zu vermeiden, ist die Aufräubürste in unregelmässigen Abständen – auch in der Fläche – neu anzusetzen.



Schritt 7:

Nachdem der Putz getrocknet ist, werden die groben Putzüberstände mit einem Schleifbrett (z. B. K16) abgeschliffen.



Schritt 8:

Die Fassadenoberfläche wird mit einem Besen entstaubt, um die Haftung des nachfolgenden Anstrichs zu verbessern.

Die Verarbeitungsschritte



Schritt 9:

Nachdem der Putz komplett getrocknet ist, erfolgt der erste Anstrich mit der Fixit 786 Si Silikat-Silikon-Überrollfarbe.



Schritt 10:

Nach der Trocknung des ersten Anstrichs erfolgt der zweite Anstrich mit der Fixit 786 Si Silikat-Silikon-Überrollfarbe.



Schritt 11:

Für einen zweifarbigen Effekt wird die Putzoberfläche mit einer Moosgummi- oder Tapezierwalze und andersfarbiger Fixit 786 Si Silikat-Silikon-Überrollfarbe in Richtung der Besenstrichstruktur mit leichtem Druck abgerollt.

Hinweise und Werkzeuge

Verarbeitungshinweise:

- Die unterschiedliche Wasserführung in der Besenstrichstruktur kann zu Ablaufspuren führen.
- Nur soviel Material vorlegen, wie nass in nass verarbeitet werden kann.
- Um gleichmässige und später sichtbare Ansätze an den Kanten der Gerüstfelder zu vermeiden, muss die Aufrabürste in unregelmässigen Abständen auch in der Fläche neu angesetzt werden.
- Die Stärke der Besenstruktur kann durch unterschiedliche Winkel beim Führen der Aufrabürste sowie dem ausgeübten Druck angepasst werden.
- Beim Einsatz der Moosgummi- oder Tapezierwalze ist auf einen gleichmässig Farbauftrag in Richtung der Besenstrichstruktur zu achten.
- Bei grösseren Putzflächen erhöht sich der Personalaufwand.
- Je nach verwendetem Werkzeug kann die Oberfläche visuell unterschiedlich ausfallen.
- Aufgrund der unterschiedlichen Werkzeughandhabung sind zusammenhängende Flächen vorzugsweise von derselben Person und mit demselben Werkzeug auszuführen.
- Die Putzoberfläche ist im Grundfarbton zwingend zweimalig vorzustreichen.
- Es wird empfohlen, vorgängig eine Musterfläche anzulegen.

Verwendete Produkte:

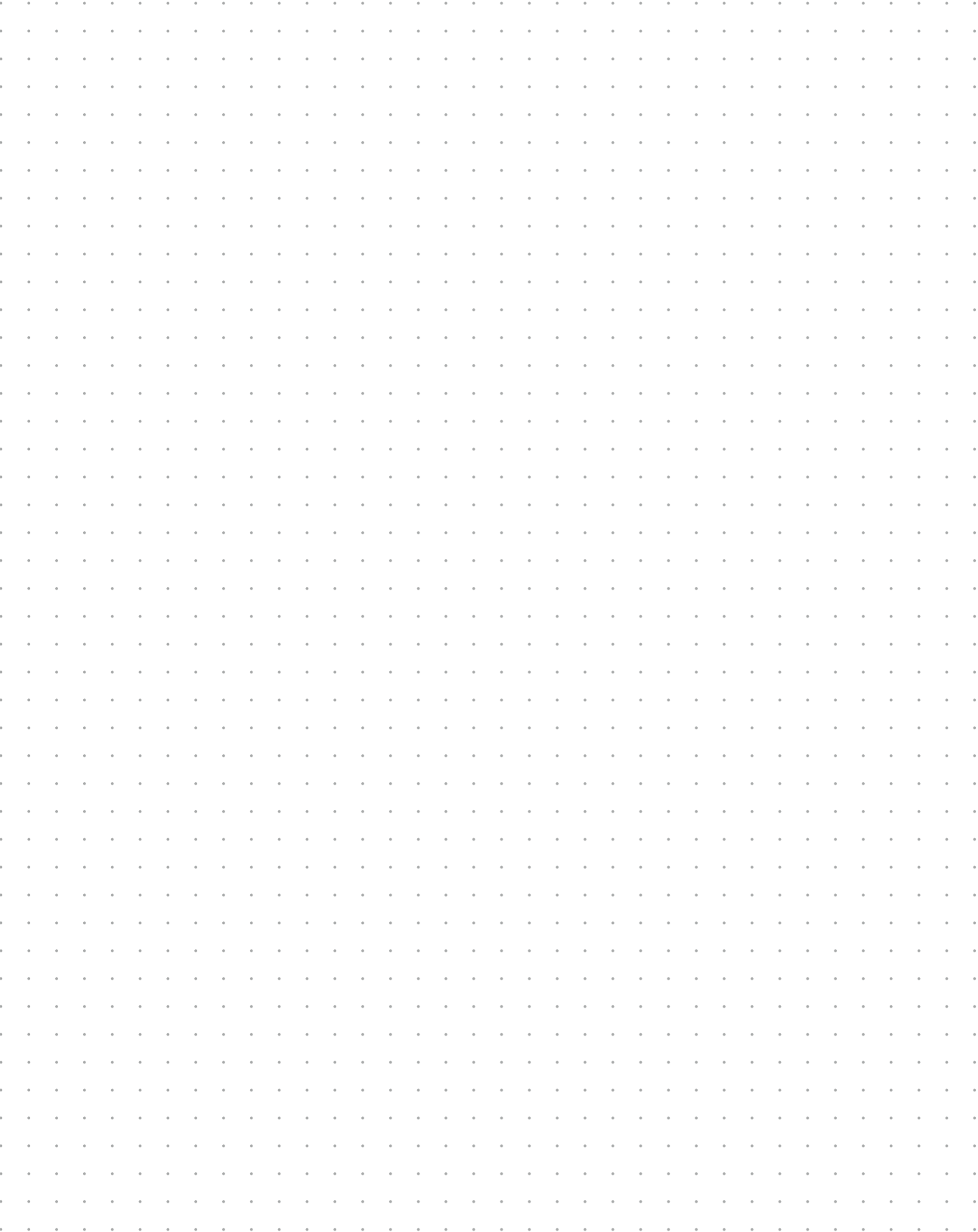
- Fixit 745 Designputz
- Fixit 786 Si Silikat-Silikon-Überrollfarbe



Benötigte Werkzeuge:

- Rostfreie Stahltraufel gross
- Aufrabürste
- Schleifbrett
- Besen
- Lammfellrolle
- Moosgummi- oder Tapezierwalze

Ihre Notizen





Regionale Verkaufsbüros

Region Mitte
5113 Holderbank AG
Tel. +41 (0)62 887 53 63
verkauf.mitte@fixit.ch

Region Nord
8112 Otelfingen ZH
Tel. +41 (0)43 411 77 11
verkauf.nord@fixit.ch

Region Ost
7204 Untervaz GR
Tel. +41 (0)81 300 06 66
verkauf.ost@fixit.ch

Region West
1880 Bex VD
Tel. +41 (0)24 463 05 45
ventes@fixit.ch

fixit.ch